

WiLMo

Wirtschaftsinformatik Lehr- und Lern-Module

Projektvorstellung

Im Projekt „WiLMo“ entwickeln **sechs Hochschulen*** einheitliche digitalen Lehr- und Lernmaterialien für die Kernmodule der Wirtschaftsinformatik, die ...

- **hochschulübergreifend** abgestimmt sind.
- im **OER-Format** konzipiert sind.
- frei auf der Plattform **ORCA.nrw** zugänglich sind.

* FH Aachen, FH Bielefeld, Fachhochschule Dortmund, Hochschule Hamm-Lippstadt, TH Köln, Hochschule Niederrhein

Umsetzung (Schriftgröße ca. 50)

Das Projekt ist in **sieben Themengebiete** unterteilt, jede teilnehmende Hochschulen leitet mindestens ein Themengebiet und bearbeitet dieses zusammen mit -verschiedenen Vertreter_innen der einzelnen Hochschulen autonom.

Die übergreifende Zusammenarbeit, der Austausch und das Reporting wird durch regelmäßige Treffen übergeordneter Gremien organisiert.

Zusätzlich wird ein Beirat aus Studierenden, Unternehmensvertreter_innen und Mitgliedern des AKWI als Eskalationsinstanz eingerichtet.

Das Projekt teilt sich in die folgenden sieben Themengebiete auf:

1. Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
2. Informations- und Prozessmanagement
3. Entwicklung von Informationssystemen & Software-Engineering
4. Grundlagen betrieblicher Anwendungssysteme
5. Auswahl und Einführung betrieblicher Anwendungssysteme
6. ERP-Systeme (Architektur, Entwicklung, Betrieb)
7. Business Intelligence & Analytics

Evaluation

1. Freigabe der erstellten Materialien durch die Themengebieteleiter
2. Request for Comments Phase 1: Veröffentlichung im Gesamtprojekt und anschließende Überarbeitung
3. Request for Comments Phase 2: Veröffentlichung in der Fach-Community und anschließende Überarbeitung
4. Erste Nutzung im Rahmen der Lehre (Pre-Test)
 1. Feedback von Studierenden
 2. Feedback von Lehrenden
5. Evaluation durch Studierende
6. Finale Überarbeitung

Erfolgsfaktoren & Herausforderungen

- Einheitliche Materialien trotz (teil-)autonomer Arbeitsweise
- Berücksichtigung von Barrierefreiheit
- Koordination der verschiedenen Hochschulen
- Abgestimmte Inhalte entsprechen des aktuellen Stands der Lehre
- Vielfältige Materialien in hoher didaktischer Qualität
- Berücksichtigung der unterschiedlichen Zielgruppen und Nutzungspotentiale